

## **SelbstHandeln**

5. Merseburger Tagung zur systemischen Sozialarbeit, 17.-19. September 2015,  
Hochschule Merseburg

**Guten Morgen und herzlich willkommen!**

**Und täglich grüßt die Wunderfee?!**

Längerfristige Hilfeprozesse lösungsorientiert gestalten

- Und täglich grüßt die Wunderfee?!  
Längerfristige Hilfeprozesse lösungsorientiert gestalten?

## Charakteristika lösungsorientierter Arbeit

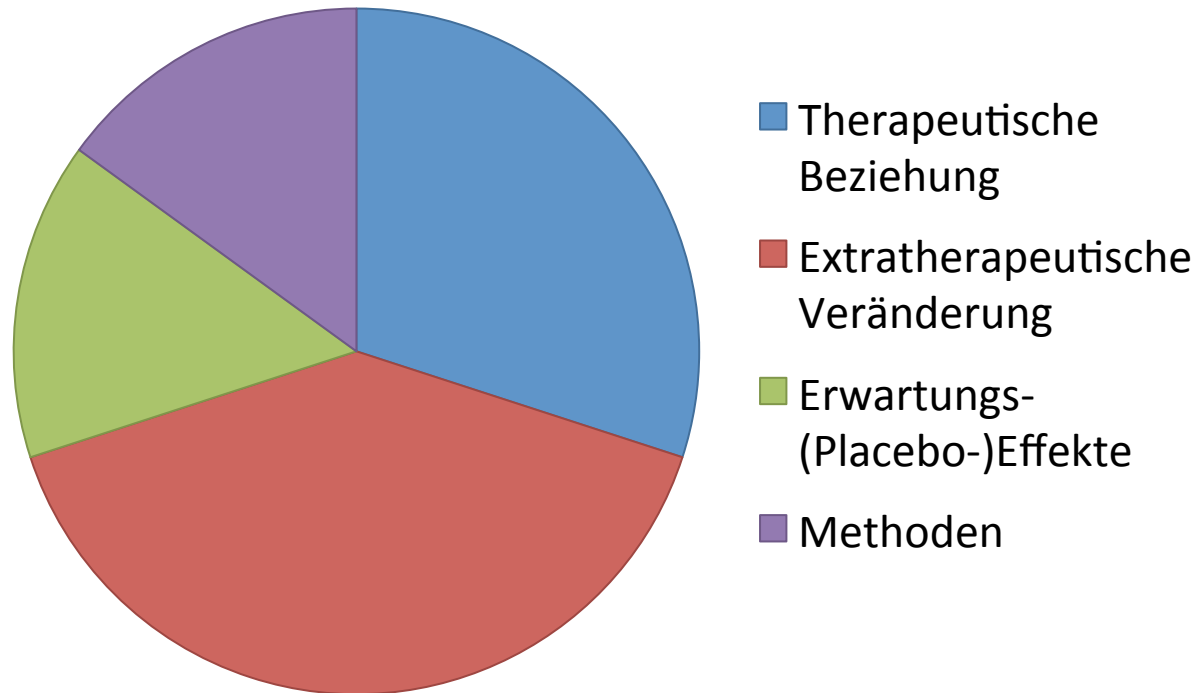
- **Lösungen (er)finden** (statt Probleme zu analysieren)
- **Zukunftsorientierung**
- **Ressourcenaktivierung**
- **Klient als Experte für die eigene Wirklichkeit**
- **Fertigkeit des Nichtwissens und Respekt vor dem Eigensinn**
- **Wertschätzung und Vertrauen in Veränderungsprozesse**

# Techniken lösungsorientierter Gesprächsführung

- **Zielbestimmungsfragen**
  - Ziele der Adressat\*innen
- **Wunderfrage**
  - Hypothetische Lösungen
- **Ausnahmefragen**
  - Ausnahmen vom Problem
- **Copingfragen**
  - Unauffällige Bewältigungsleistungen
- **Skalierungsfrage**
  - Unterschiede

Und täglich grüßt die Wunderfee?!  
Längerfristige Hilfeprozesse lösungsorientiert gestalten?

## Wirkfaktoren in der Therapie



vgl. Asay T./Lambert M. (2001): Empirische Argumente für die allen Therapien gemeinsamen Wirkfaktoren: Quantitative Ergebnisse. In: Hubble M./Duncan B./Miller S. (Hg.): So wirkt Psychotherapie. Empirische Ergebnisse und praktische Folgerungen. Dortmund (Verlag modernes lernen), S. 49.

Und täglich grüßt die Wunderfee?!  
Längerfristige Hilfeprozesse lösungsorientiert gestalten?

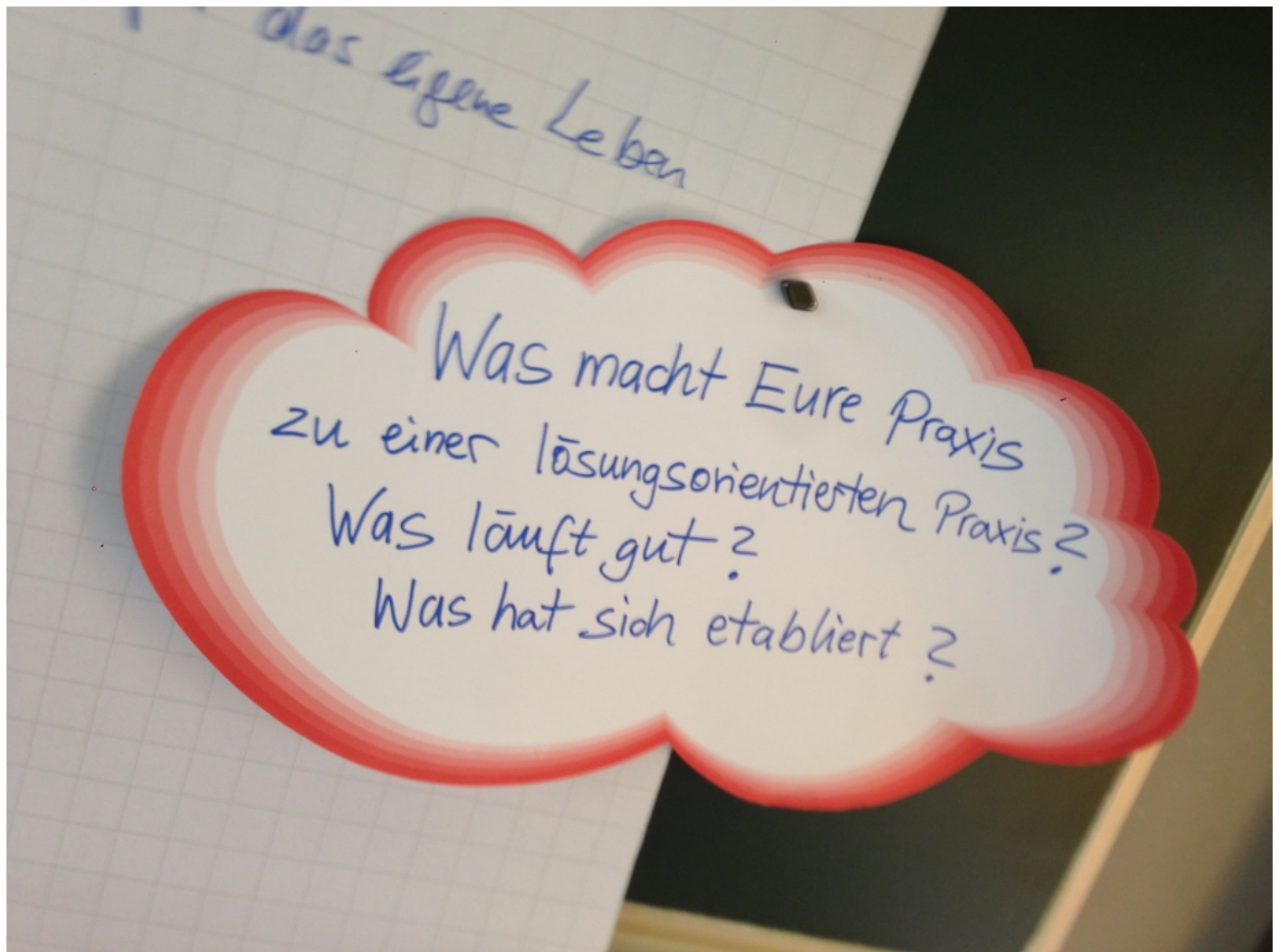
Michael Pifke | Torsten Hoppe

# Lösungsorientiertes Arbeiten in der Familienhilfe

## Fünf Impulse:

1. Einstieg: Ein Unterschied, der einen Unterschied macht!
2. Partizipation: Hilfeplanung und Ziele
3. Einladung zum Besonderen:  
Lösungsorientierte Orientierungsgespräche
4. Zwangskontexte kreativ gestalten
5. Anwendung auf uns selbst: Lösungsorientierte Teamkultur

## Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen



- Helfer als Teil der Lösung

+ Beobachten  
pos. Verstärkung  
Wertschätzung  
Experten für das eigene Leben

Was macht Eure  
zu einer lösungsorientierten  
Was läuft gut?  
Was hat sich etabliert?



Woran erkennen die  
Adressat\*innen Eurer Arbeit  
Eure „lösungsorientierte Haltung“?  
Und Eure Kolleg\*innen?

Wertschätzender  
Rückblick  
auf bereits  
gefundene  
Lösungen

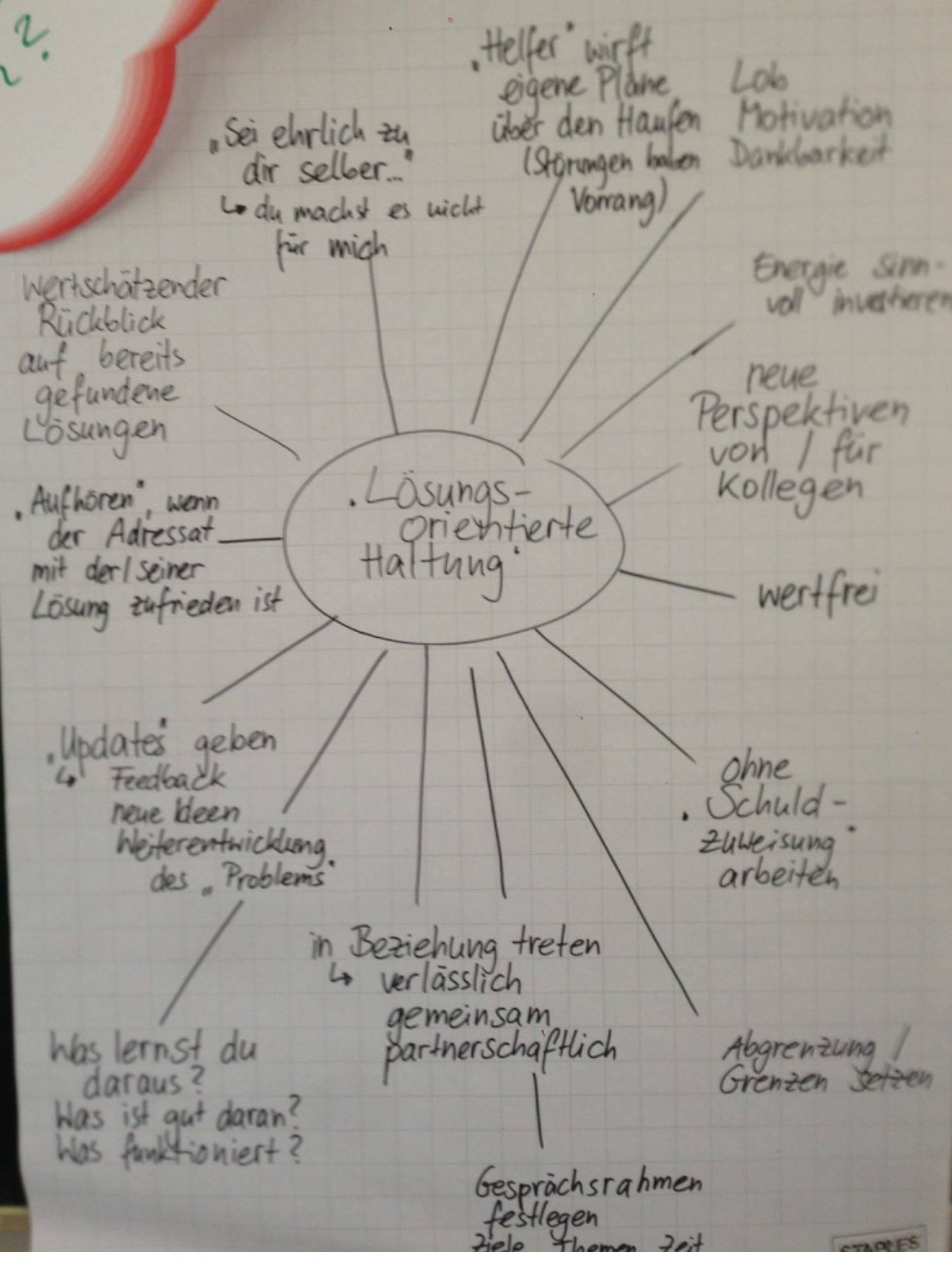
„Sei ehrlich zu  
dir selber.“  
↳ du machst es auch  
für mich

„Helfer“  
eigene Pläne  
über dem Kopf  
des

lipchart pad  
= 20 68x99cm



...haltung  
...nen?



Angenommen ...

Ihr werdet ab Montag  
noch lösungsorientierter  
arbeiten, was werdet ihr  
anders machen?



• Willkommenstheater

- viel Zeit nehmen  
v.a. bei Erstkontakt z.B.

• jedem Klienten  
mit "unbeschränkter  
Offenheit &  
Neugier begegnen  
"Sie dürfen liegen!"

• Raum geben für echte Begegnung,  
kein Abfertigen

• 2 min. Zeit lassen nach Fragestellung

• Symbole, Gespräche mit Kollegen,  
die mich im Alltag immer wieder an  
meine systemische Werkzeuge erinnern

• ich fokussiere mehr auf die Stärken  
meiner Klienten

• ich bestätige, wertschätze meine Klienten  
mehr, damit sie ihre Stärken haben

• ich nutze zirkuläre Fragen, indem ich  
mit einem Dritten dazuhole

• <sup>ab</sup> Emotionen der menschlichen "angereichen",  
z.B. durch Spiele, nicht immer auf  
kognitive Gesprächsebene bleiben